Fabasoft AG 2012/2013

3 Monats-Bericht 1. April – 30. Juni 2012
3 Months Report 1 April – 30 June 2012

Fabasoft®

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung
Umsatzerlöse	5.062	5.497	-7,9 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	-625	-137	> -200 %
EBIT (Betriebsergebnis)	-657	-152	> -200 %
EBITDA	-283	185	> -200 %
Periodenergebnis	-582	-192	> -200 %
Eigenkapital	13.783	13.614	1,2 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	918	2.811	-67,3 %
Endbestand der liquiden Mittel	14.741	15.060	-2,1 %
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	211	197	7,1 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	-0,11	-0,03	> -200 %

Key Data

in EUR tsd	30/06/2012	30/06/2011	Change
Sales revenue	5,062	5,497	-7.9 %
Result before income taxes	-625	-137	> -200 %
EBIT (operating result)	-657	-152	> -200 %
EBITDA	-283	185	> -200 %
Result for the period	-582	-192	> -200 %
Equity	13,783	13,614	1.2 %
Cash flows from operating activities	918	2,811	-67.3 %
Cash and cash equivalents at end of period	14,741	15,060	-2.1 %
Employees, as at 30/6	211	197	7.1 %
Basic earnings per share (in EUR)	-0.11	-0.03	> -200 %

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen in Zahlen **3**

Leistungsprofil **6**
Über den Fabasoft Konzern 6
Geschäftsmodell 8
Produktportfolio 8

Lagebericht **16**
Geschäftsverlauf 16
Ereignisse im ersten Quartal 16
Produkte, Forschung und Entwicklung 20
Ausblick 26

Konzernzwischenabschluss **28**
Konzerngesamtergebnisrechnung 28
Konzernzwischenbilanz 30
Konzerngeldflussrechnung 32
Konzerneigenkapitalsveränderungsrechnung 34
Anhang zum Konzernzwischenabschluss 36
Bericht über die prüferische Durchsicht 48

Impressum **50**

Table of Contents

Key Data **3**

Performance Profile **7**
About the Fabasoft Group 7
Business Model 9
Product Portfolio 9

Management Report **17**
Business Status 17
Events in the first Quarter 17
Products, Research and Development 21
Outlook 27

Consolidated Interim Financial Statement **29**
Consolidated Statement of Comprehensive Income 29
Consolidated Interim Balance Sheet 31
Consolidated Cash Flow Statement 33
Consolidated Statement of Changes in Equity 35
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements 37
Report on the auditors‘ review 49

Imprint **51**

Leistungsprofil

Über den Fabasoft Konzern
Fabasoft ist ein europäischer Hersteller von Standard-Softwareprodukten für das Erfassen, Strukturieren, Bearbeiten, Freigeben, Aufbewahren und Auffinden von elektronischen Dokumenten.

Die Produkte des Unternehmens umfassen Funktionskategorien wie Enterprise Content Management, Dokumentenmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Enterprise Search, Monitoring, Information Governance und Compliance.

Diese Funktionalitäten können sowohl im Rahmen von „On-Premises"-Installationen in den Rechenzentren der Kunden als auch als Cloud-Services genutzt werden.

Über eine leistungsfähige, agile Entwicklungsumgebung werden basierend auf den Fabasoft-Produkten kundenspezifische Anpassungen, Fachanwendungen und Branchenlösungen umgesetzt. Die so entwickelte Fabasoft eGov-Suite ist die führende Anwendung für elektronische Aktenführung im öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum.

Der Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Italien und den USA vertreten. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen Vertriebs- und Projektpartnerschaften in diesen und weiteren Ländern. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Performance Profile

About the Fabasoft Group
Fabasoft is a European manufacturer of standard software products for the capturing, structuring, handling, approving, storing and finding of electronic documents.

The company's products include functional categories such as enterprise content management, document management, business case handling, enterprise search, monitoring, information governance and compliance.

These functionalities can be used as either on-premise installations in customers' own data centres or as cloud services.

Via a high performance agile development environment, customer specific adaptations, specialist applications and industry solutions based on Fabasoft products can be implemented. Fabasoft eGov-Suite, sustainably developed in this way, is the leading application for electronic record management in the public sector within the German speaking market.

The Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria, Switzerland, Great Britain, Italy and the USA. Furthermore, the company maintains sales and project partnerships in these and other countries. The Fabasoft AG, with its headquarters in Linz, Austria, acts as the Group's administrative body.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst den Vertrieb eigener Softwareprodukte unter der Dachmarke Fabasoft und der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Produkte und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft.

Im privaten Sektor erfolgt der Marktzugang über eine eigene Vertriebsorganisation, welche sich gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern bei potenziellen Neukunden positioniert. Im Zentrum der Vertriebsanstrengungen stehen Unternehmen, welche einerseits um Wettbewerbsvorteile zu erreichen, andererseits um den ständig steigenden Compliance-Anforderungen gerecht zu werden, elektronisches Dokumentenmanagement, Records-Management, elektronische Zusammenarbeit (Collaboration) – auch über Unternehmensgrenzen hinweg – und unternehmensweites Finden von Informationen schnell und kostengünstig umsetzen möchten. Den Kern dieses Geschäfts bilden die Produktfamilien Fabasoft Folio, Fabasoft Mindbreeze und Fabasoft app.telemetry.

Eine besondere Alleinstellung des Fabasoft-Produktangebots wird in der integrierten Entwicklungsumgebung für die agile und kostengünstige Erstellung, Qualitätssicherung und Betriebsführung dokumentenzentrierter Fachanwendungen gesehen.

Kunden des öffentlichen Bereichs werden vorwiegend über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. Der Marktzugang in diesen Ländern erfolgt überwiegend in Form eines Direktvertriebs. Die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, speziell im Bereich des Neukundengeschäfts. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement und E-Government. Die Fabasoft Vertriebsgesellschaften verfügen über eigene Projektorganisationen. Diese übernehmen bei der Projektumsetzung bei Bedarf auch die Generalunternehmerschaft und realisieren Zusatz- und Folgeprojekte. Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, in neuen Geografien Projektpartnerschaften mit lokalen Anbietern auf- und auszubauen.

Neben der klassischen Form der Softwarenutzung in den Rechenzentren der Kunden (On-Premises) bietet Fabasoft verstärkt neue Nutzungsmodelle in der Form von Cloud-Services an. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei die Möglichkeit der mobilen Nutzung beispielsweise über Smartphones (z.B. Apple iPhone) oder Tablets. Über einen Online-Store im Rahmen von Fabasoft Folio Cloud können auch Entwicklungspartner ihre Fachanwendungen basierend auf Folio Cloud vorstellen und vermarkten. Gratis-Einstiegsangebote ermöglichen dabei Interessenten die risikolose und umfassende Erprobung.

Produkt Portfolio

Fabasoft Folio Cloud ist ein europäisches Software-Service für elektronisches Dokumentenmanagement und digitale Geschäftsprozesse in der Cloud. Folio Cloud ist zertifiziert und geprüft nach allen relevanten Standards für Sicherheit und Zuverlässigkeit, insbesondere ISO 27001, ISO 20000 und ISAE 3402 Type 2. Mit den Datenlokationen für Deutschland und Österreich stellt Folio Cloud sicher, dass Cloud-Daten die Landesgrenzen nicht verlassen. Hochwertige Cloud-Features für elektronisches Dokumenten- und Geschäftsfall-Management, für informelle, soziale Zusammenarbeit (B2B Collaboration) und für formale, strukturierte Prozesse (Workflow) sorgen für Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der unternehmens- und länderübergreifenden Zusammenarbeit (Compliance-Unterstützung).

Folio Cloud Teamrooms sind sichere, geschützte Arbeitsbereiche in der Cloud, zu denen nur explizit berechtigte, eingeladene und sicher authentifizierte Personen Zugang haben – immer und überall, auch auf mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones. Der Cloud-Zugang ist geschützt durch Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie durch die Anmeldung mit einer „Digital ID“, einer staatlich geprüften, digitalen Identität. Folio Cloud unterstützt dies in Deutschland mit dem deutschen Personalausweis, in der Schweiz mit der SuisseID und in Österreich mit der Handysignatur.

Folio Cloud ist individuell erweiterbar durch Businessanwendungen und Geschäftsprozesse über sogenannte Cloud Apps, die Softwareentwickler mit der Folio Cloud Entwicklungsplattform (Platform-as-a-Service) in der Cloud umsetzen und über den Fabasoft Cloud App Store vermarkten.
www.cloudappstore.com

Business Model

The Fabasoft Group's business model is based on the sale of its own software products under the umbrella brand name Fabasoft and the provision of services related to these products. Products and services are sold to both private customers and clients in the public sector.

In the private sector market access is via Fabasoft's own sales and marketing organisation, which positions itself together with sales and implementation partners for potential new customers. Sales activities focus on companies that want to quickly and cost-efficiently implement electronic document management, records management, electronic collaboration – internal and cross-company – and the company-wide finding of information, on the one hand to achieve competitive advantage and on the other hand to fulfil ever increasing compliance requirements. The product families Fabasoft Folio, Fabasoft Mindbreeze and Fabasoft app.telemetry form the core of this business.

Fabasoft sees a particular unique advantage of its product offering in the integrated development environment for the agile and cost-effective creation, quality assurance and operational management of document-centric specialist applications.

Public sector customers are predominantly supported by Fabasoft's own sales companies in Germany, Austria and Switzerland. Market access in these countries mainly takes place using a direct sales approach. The successful participation in public tenders is a key feature of this, especially in the case of business with new clients. Thematically, public sector business primarily centres around case and process management and eGovernment. The Fabasoft sales organisations have their own project organisations. If needed, these companies also take over as general contractor for project implementation and realise additional and follow-up projects. In addition, the company endeavours to establish and develop project partnerships with local providers in new geographies.

Alongside the conventional form of software usage in the customers' data centres (on-premise) Fabasoft also offers new usage models in the form of cloud services. A particular importance is placed on the possibility of mobile usage, on smartphones (e.g. Apple iPhone) and tablets for example. Via an online store within the framework of Fabasoft Folio Cloud, development partners can also present and market their specialist applications based on Folio Cloud. Free introductory packages enable interested parties to test the products extensively without risk.

Product Portfolio

Fabasoft Folio Cloud

Folio Cloud is a European software service for electronic document management and digital business processes in the Cloud. Folio Cloud is certified according to all relevant standards for security and reliability, e.g. ISO 27001, ISO 20000 and ISAE 3402 Type 2. With data locations for Germany and Austria Folio Cloud ensures that Cloud data does not leave national borders. High-quality Cloud features for electronic document and business process management, social collaboration (B2B collaboration) and formal and structured processes (workflow) ensure transparency and traceability in business-to-business and country-wide collaboration (compliance support).

Folio Cloud team rooms are a secure, protected area in the Cloud to which only people who are explicitly authorised, invited and reliably authenticated have access – anytime and anywhere, also with mobile access via tablets and smartphones. Folio Cloud protects Cloud access through two factor authentication and registration with a "digital ID" – a state-proofed digital identity. Folio Cloud supports this in Germany with the German ID Card, in Switzerland with SuisseID and in Austria with mobile signature.

Folio Cloud can be individually extended with business processes by activating Cloud Apps which are implemented in the Cloud by software developers using the Folio Cloud development platform (platform-as-a-service) and marketed via the Folio Cloud App Store.
www.cloudappstore.com

Folio Cloud ermöglicht Unternehmen die sichere Nutzung von Business-Software über das Internet auf Basis von Cloud-Computing-Technologie am besten Stand der Technik. Damit sparen Unternehmen bei den Investitionsausgaben, beispielsweise für Computer-Hardware und -Software sowie für den Aufbau eigener IT-Infrastrukturen. Das schafft mehr Spielraum für die positive Beeinflussung der CO_2-Bilanz. Transparente Abrechnungsmodelle auf Basis monatlicher Nutzungsgebühren führen zur einfacheren Budgetierung von IT-Ausgaben und reduzieren die Risiken für nicht kalkulierbare Folgekosten, z.B. für Updates und Wartung. Cloud Computing führt zur schnelleren und agileren Umsetzung von IT-Vorhaben. Damit bleiben mehr Ressourcen für die Entwicklung der geschäftlichen Kernkompetenzen.
www.foliocloud.com

Fabasoft Folio ist ein europäisches Business-Softwareprodukt für die sichere Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung aller digitalen Dokumente, Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Electronic Content Management, Records Management und Case Management) sowie für die informelle Zusammenarbeit (Collaboration) und für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen (Workflow). Fabasoft Folio sorgt für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen bei digitalen Geschäftsprozessen. Beispiele für Lösungen mit Fabasoft Folio sind: digitale Personalakten, elektronische Posteingangserfassung, digitales Bewerbermanagement, digitales Vertragsmanagement, elektronische Bestellakten, digitale Rechnungsverwaltung oder elektronisches Transmittal Management. Fabasoft Folio ist das erste und weltweit aktuell einzige Softwareprodukt, das nach MoReq2 zertifiziert ist, einem europäischen Standard für Records Management.

Kunden haben die Wahlfreiheit, Fabasoft Folio auf einer Microsoft-Windows-Plattform zu installieren und zu betreiben, oder auf einer Open-Source-Software-Plattform (Linux). Fabasoft Folio überzeugt besonders durch die effiziente Modellierung und Umsetzung von individuellen, contentzentrierten Fachanwendungen und Geschäftsprozessen auf dem breiten Leistungsspektrum der Standardproduktfunktionalität mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität.

Die konsequente Unterstützung von hersteller- und plattformunabhängigen Standards durch Fabasoft Folio fördert die hohe Investitionssicherheit bei den IT-Infrastrukturen der Kunden und reduziert die Kosten für IT-Lösungen. Die effiziente Modellierung und Umsetzung von Fachanwendungen und Geschäftsprozessen mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität bewirkt eine signifikante Reduktion des Ressourcenbedarfs für interne IT-Projekte. Fabasoft Folio implementiert das Prinzip eines „Single Instance Content Stores“, wodurch mehrfache Kopien des gleichen Dokuments nur einmal physischen Speicherplatz verbrauchen. Das sorgt für eine nachhaltige Optimierung des Speicherplatzbedarfs im Rechenzentrum.
www.fabasoftfolio.com

Die Fabasoft eGov-Suite ist das in den deutschsprachigen Ländern führende Produkt für Enterprise Content Management in der öffentlichen Verwaltung. Dokumente werden in der Fabasoft eGov-Suite erfasst, bearbeitet, lückenlos dokumentiert, revisionssicher gespeichert und mittels Workflow weitergeleitet (elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement). Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen (Bundesministerien und Bundesbehörden), Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen und wurde von den Verwaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.

Das Produkt bildet die Basis für nachhaltige, elektronische Geschäftsprozesse in öffentlichen Verwaltungen. Diese Nachhaltigkeit wird durch eine strukturierte, einheitliche und nachvollziehbare Abwicklung der Prozesse und der revisionssicheren Aufbewahrung von digitalen Dokumenten erreicht. So werden die Durchlaufzeiten bei Verfahren maßgeblich verkürzt und die Kosten reduziert. Durch die hohe Skalierbarkeit des Produkts können Nutzungsszenarien beginnend mit kleinen Installationen beispielsweise im kommunalen Bereich bis hin zu zentralen Installationen mit zehntausenden Nutzerinnen und Nutzern im Mandantenbetrieb schnell und kosteneffizient realisiert werden. Durch die konsequente Umsetzung von E-Government-Online-Services mit Unterstützung der Fabasoft eGov-Suite tragen öffentliche Verwaltungen zur Nachhaltigkeit bei. Lange Weg- und Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger entfallen, da Informationen zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung stehen.
www.egov-suite.com

Folio Cloud enables companies to use business software safely via the internet, based on high-performance state-of-the-art cloud computing technology. As a result, companies save on investments in computer hardware and software, for example, and in setting up their own IT infrastructures. This in turn opens up more opportunities for positively influencing a company´s carbon footprint. Transparent accounting models based on monthly user fees make it easier to budget IT expenditure and reduce the risk of subsequent costs – of updates and maintenance, for example – that cannot be calculated. Cloud computing leads to faster and more agile realisation of IT plans. This means that more resources are available for the development of core business competences.
www.foliocloud.com

Fabasoft Folio is a European business software product for secure electronic content management, records management and case management for all digital data and also for informal collaboration and the digitisation of workflow. Fabasoft Folio ensures greater transparency and traceability in fulfilling compliance requirements in digital business processes. Examples of solutions with Fabasoft Folio include digital personnel files, electronic incoming mail registration, digital applicant management, digital contract management, electronic order files, digital invoice management and electronic transmittal management. Fabasoft Folio is the first and currently the only software product in the world that is certified in accordance with MoReq2, a European standard for records management.

Clients can choose between installing and running Fabasoft Folio on a Microsoft Windows platform or on an open source platform (Linux). Fabasoft Folio is particularly convincing thanks to the efficient modeling and implementation of individual, content-centric specialist applications and business processes on the broad performance spectrum of the standard product functionality with the greatest possible flexibility, speed and solution quality.

The consistent support of manufacturer- and platform-independent standards through Fabasoft Folio makes investing in IT infrastructures highly reliable and reduces the cost of IT solutions. The efficient modelling and implementation of specialist applications and business processes with the greatest possible flexibility, speed and solution quality means a significant reduction in resources needed for internal IT projects. Fabasoft Folio adheres to the principle of a “Single Instance Content Store” which makes sure that multiple copies of the same document take up only one physical storage location. This sustainably optimises data centre storage capacity.
www.fabasoftfolio.com

Fabasoft eGov-Suite is the leading product in German-speaking countries for enterprise content management in public administration. Documents are collated, processed, comprehensively documented, stored so that they are audit-proof and forwarded using workflows (electronic file and workflow management). The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrational processes in central administrations (federal ministries and federal administrations), and regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is the backbone of citizen-oriented eGovernment processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by administrative authorities in Germany, Austria and Switzerland. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.

The product forms the basis for sustainable electronic business processes in public administration. This sustainability is achieved through a structured, uniform and traceable handling of processes and the audit-proof storage of digital documents. This considerably shortens the time needed to deal with proceedings and reduces cost. Thanks to the high scalability of the product, use cases ranging from small installations at municipal level, for example, to central installations with tens of thousands of users in a client system can be realised quickly and cost-efficiently. Public administrations make a contribution to sustainability through the consistent implementation of online eGovernment services with the support of Fabasoft eGov-Suite. Citizens no longer have to make long journeys or wait long as the information is available regardless of time or place.
www.egov-suite.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht das rasche Finden von gesuchten relevanten Informationen. Dabei werden Datenbestände wie beispielsweise E-Mail-Systeme, Datei-Systeme, Datenbanken, Dokumentenmanagement-Systeme, Intranet und Internet aufbereitet und durchsucht. Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht es auch, externe Datenquellen in den übergreifenden Informationszugriff miteinzubeziehen. Durch den einheitlichen unternehmensweiten Informationszugriff werden Zusammenhänge übersichtlich und einfach erkennbar dargestellt. Die bestehenden Benutzerrechte und der Applikationskontext bleiben dabei stets erhalten. Suchreiter und Facetten strukturieren die Ergebnisse und sorgen für einen raschen Überblick. Auf Suchresultate können Aktionen ausgeführt werden, sodass unmittelbar mit einem Treffer weitergearbeitet werden kann.

Fabasoft Mindbreeze Mobile ermöglicht die sichere Suche in unternehmensweiten Informationen auf mobilen Endgeräten wie Tablets und Smartphones. Unternehmensdaten stehen damit orts- und zeitunabhängig und in der jeweils aktuellen Version zur Verfügung.

Die Fabasoft Mindbreeze Appliance als abgestimmte Komplettlösung (Hardware und Software) ist eine in kürzester Zeit einsetzbare Enterprise Search Lösung für Unternehmen. Für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler bietet Mindbreeze mit Fabasoft Mindbreeze InApp die Möglichkeit, die bewährte Mindbreeze Technologie für oder in ihren Produkten und Lösungen zu verwenden.

Fabasoft Mindbreeze InSite ist die professionelle Suchlösung für Websites. Das Produkt ist als Cloud-Service sofort einsatzbereit, dazu muss nur ein zur Verfügung gestellter Einbettungscode in die Webseite eingefügt werden. Innerhalb kürzester Zeit können dadurch Websites mit der Lösung ausgestattet werden. Semantische Suchabfragen und Relevanzmodelle liefern „intelligente“ Ergebnisse. Vorschaubilder (Thumbnails) visualisieren die Ergebnisse für einen raschen Überblick.

In Zeiten von „Big Data“ und „Information Overload“ bietet Fabasoft Mindbreeze Enterprise eine einfache Möglichkeit auf Unternehmenswissen zuzugreifen, aufzubereiten und als wesentliche Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Es werden alle relevanten Informationen aus allen Datenquellen zu der gewünschten Sachlage angezeigt und für die Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt. Damit wird der Zeitaufwand für das Suchen nach Informationen drastisch gesenkt und trägt somit zum ökonomischen Erfolg des Unternehmens bei, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich auf die Hauptaufgaben konzentrieren. Diese interaktive und schnelle Verarbeitung von Anfragen wird mit einer intuitiv zu bedienenden und klar strukturierten Benutzeroberfläche möglich.
www.mindbreeze.com

Fabasoft app.ducx ist die agile, Use-Case-orientierte Entwicklungsumgebung für Fachanwendungen (Composite Content Applications), die auf den Produkten Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud und Fabasoft eGov-Suite basieren. Mit domänenspezifischen Sprachen bietet Fabasoft app.ducx eine leistungsfähige Basis und Werkzeugunterstützung zur schnellen und kosteneffizienten Entwicklung von dokumentenzentrierten Fachanwendungen. Dabei kann der gesamte Entwicklungszyklus, von der Implementierung bis zur Erstellung und Durchführung von automatisierten Tests, in der Entwicklungsumgebung (Eclipse) umgesetzt werden. Fabasoft app.ducx ermöglicht zusammen mit Fabasoft app.test, vertikale Fachanwendungen auf hohem Qualitätsniveau zu entwickeln. Darüber hinaus bildet Fabasoft app.ducx die Entwicklungsplattform für Cloud App Entwickler, die damit innerhalb kürzester Zeit Cloud Apps für Folio Cloud entwickeln, testen und veröffentlichen können.

Fabasoft app.ducx ist das optimale Instrument, um Fachanwendungen innerhalb kürzester Zeit zu entwickeln. Als Entwicklungsumgebung in der Cloud steigert Fabasoft app.ducx die Produktivität und Zuverlässigkeit in der Software-Entwicklung. Unternehmen müssen nicht mehr eigene Entwicklungsumgebungen aufbauen, sondern nutzen die von Fabasoft betriebene Plattform.
www.appducx.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise enables users to find the relevant information that they are looking for quickly. Data containers such as email systems, file systems, databases, document management systems, intranets and the internet are processed and searched. Fabasoft Mindbreeze Enterprise also makes it possible to include external data sources in the comprehensive information access. Thanks to the uniform company-wide information access, contexts are shown in a clear and easy-to-recognise way. Existing user rights and the application context are always maintained in the process. Search tabs and facets structure the results and ensure users have an overview quickly. Actions can be executed based on search results so that a hit can be immediately processed further.

Fabasoft Mindbreeze Mobile enables the secure search for company-wide information on mobile end devices such as tablets and smartphones. The very latest version of company data is thus available regardless of time or place.

As a tuned overall solution (hardware and software) Fabasoft Mindbreeze Appliance is an enterprise search solution for companies that is available very quickly. With Fabasoft Mindbreeze InApp, Mindbreeze enables software manufacturers, integrators and developers to use the proven Mindbreeze technology for or in their products and solutions.

Fabasoft Mindbreeze InSite is the professional search solution for websites. The product is ready for use immediately as a cloud service, all you have to do is add an embedding code that is provided for you to the website. As a result the solution can be added to websites extremely quickly. Semantic search queries and relevance models deliver "intelligent" results. Results are shown in thumbnails so that you have a quick overview.

In times of "big data" and "information overload" Fabasoft Mindbreeze Enterprise is a simple way of accessing, preparing and presenting company knowledge as a significant basis for decision-making. All relevant information from all data sources concerning the desired matter are displayed and available for further processing. This drastically reduces the time needed to search for information and thus contributes to the economic success of the company as employees can concentrate on their main tasks. This interactive and swift processing of queries is made possible by a user interface that is both intuitive and clearly structured.
www.mindbreeze.com

Fabasoft app.ducx is the non-stop use case based development environment for composite content applications based on the products Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud and Fabasoft eGov-Suite. With domain-specific languages, Fabasoft app.ducx is a sound basis and tool support for the fast and cost-efficient development of document-centric specific applications. The entire development cycle, from implementation to the generation and realisation of automated tests in the development environment (Eclipse) can be handled in the process. Together with Fabasoft app.test, Fabasoft app.ducx makes it possible to develop vertical specialist applications with a high level of quality. Additionally, Fabasoft app.ducx is the development platform for cloud app developers who can then develop, test and publish cloud apps for Folio Cloud within a very short space of time.

Fabasoft app.ducx is the optimum instrument to develop specialist applications extremely quickly. As a development environment in the cloud, Fabasoft app.ducx increases productivity and reliability in software development. Companies no longer have to set up their own development environments and can use the platform run by Fabasoft instead.
www.appducx.com

Fabasoft app.test ist die durchgängig Use-Case-orientierte Testumgebung für automatisierte Acceptance-Tests von Fachanwendungen für Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud und die Fabasoft eGov-Suite. Darüber hinaus können Webanwendungen und Webseiten mit Fabasoft app.test getestet werden. Als das zentrale Instrument der automatisierten Qualitätssicherung unterstützt Fabasoft app.test den gesamten Lebenszyklus von Applikationen. Dies umfasst die Aufzeichnung von Tests direkt im Webbrowser, die Erweiterung der Tests um Validierungen, sowie die vollständig automatisierte Testausführung und das Reporting. Die automatisierten Acceptance-Tests mit Fabasoft app.test können direkt in den Continuous-Integration-Build-Prozess integriert werden, sodass diese ohne manuelles Eingreifen regelmäßig ausgeführt werden. Die aufgezeichneten Tests können unmittelbar auf unterschiedlichen Betriebssystemen und Infrastrukturen abgespielt werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Funktionsmerkmale der Composite Content Applications auf allen unterstützten Plattformen zuverlässig zur Verfügung stehen.

Fabasoft app.test bildet zusammen mit Fabasoft app.ducx die Entwicklungsplattform, um Innovationen in kurzen Entwicklungszyklen umzusetzen, nachhaltig hohe Qualitätsstandards zu erfüllen und die Produktqualität kontinuierlich zu verbessern. Die Durchführung von automatisierten Tests mit Fabasoft app.test spart nachhaltig Ressourcen und erhöht die Zuverlässigkeit in der Software-Entwicklung.
www.apptest.com

Fabasoft app.telemetry misst das Ablauf- und Antwortzeitverhalten von Transaktionen in verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Ausführungsschritte. Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch Server und Standorte wieder und zeichnet detaillierte Informationen über jede instrumentierte Anwendung (Service) auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand (Query) und Dauer einer Datenbankabfrage. Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungsmanagement, der User Support oder der Helpdesk die zeitkritischen Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen können. Fabasoft app.telemetry ist auch als Cloud-Edition verfügbar. Damit wird User Experience Monitoring (Messung des Antwortzeitverhaltens auf den Geräten der Anwenderinnen und Anwendern) für Webanwendungen in wenigen Minuten nutzbar. Die Feedback-Features geben den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, Rückmeldungen einfach und direkt zu übermitteln. Mit Hilfe von benutzerspezifischen Navigationsinformationen und Screenshots können Problemstellungen rasch nachvollzogen werden.

Fabasoft app.telemetry gibt Unternehmen einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die Service-Levels unternehmenskritischer Anwendungen. Applikationsabläufe können auf Basis von app.telemetry optimiert werden. Die so erreichbare effiziente Gestaltung der einzelnen Services kann den Ressourcenverbrauch (Zeit, Energie) im Rechenzentrum nachhaltig reduzieren.
www.apptelemetry.com

Faba5 ist ein Content-Management System in der Cloud für den effizienten Aufbau und Betrieb von Business-Websites. Unternehmen haben mit Faba5 die agile Gestaltung von Kundenbeziehungen im Web und im mobilen Business selbst in der Hand. Marketing-Verantwortliche erstellen mit individualisierbaren Vorlagen Device-optimierte und barrierefreie Webseiten. Elegante, intuitive In-Place-Editoren am besten Stand der Technik (HTML5, CSS3, Java) vereinfachen und beschleunigen die Content-Produktion und -Adaption. Mit Faba5 ist das bereits im Unternehmen vorhandene Know-how für die komplette Individualisierung von Websites nutzbar. Die nahtlose Integration der Fabasoft Cloud Services sorgt für eine durchgängige Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Faba5 ermöglicht Unternehmen die Nutzung von Cloud-Computing-Technologien am besten Stand der Technik für den Aufbau, den Betrieb und die Wartung von Websites und Kunden-Webportalen. Damit sparen Unternehmen bei den Investitionsausgaben, beispielsweise für Computer-Hardware und -Software sowie für den Aufbau eigener IT-Infrastrukturen. Das schafft mehr Spielraum für die positive Beeinflussung der CO2-Bilanz. Transparente Abrechnungsmodelle auf Basis monatlicher Nutzungsgebühren führen zur einfacheren Budgetierung von IT-Ausgaben und reduzieren die Risiken für nicht kalkulierbare Folgekosten, z.B. für Updates und Wartung. Cloud Computing führt zur schnelleren und agileren Umsetzung von durchgängigen, digitalen Geschäftsprozessen im Web.
www.faba5.com

Fabasoft app.test is the non-stop use case oriented development environment for automated acceptance tests for specialist applications for Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud and Fabasoft eGov-Suite. Besides this, web applications and websites can also be tested with Fabasoft app.test. As the central instrument in automated quality assurance, Fabasoft app.test supports the entire lifecycle of applications. This includes the direct recording of tests in the web browser, the addition of validations to the tests and fully automated test execution and reporting. The automated acceptance tests with Fabasoft app.test can be integrated directly into the continuous integration build process so that it can be run at regular intervals without any manual intervention. Tests that have been recorded can be run in parallel on different operating systems and infrastructures. This means that the function characteristics of the composite content applications are readily available on all supported platforms.

Together with Fabasoft app.ducx, Fabasoft app.test forms the development platform for the realisation of innovations in short development cycles, which fulfil high quality standards in a sustainable way and continuously improve quality. The implementation of automated tests with Fabasoft app.test saves resources in the long term and increases reliability in software development.
www.apptest.com

Fabasoft app.telemetry measures the performance of transactions in distributed software applications and allows the analysis of this data in the context of the respective use cases. Fabasoft app.telemetry forwards user queries to servers and locations and records detailed information via every instrumented application (service) involved. Such information includes, for example, execution time, the time spent within a service or query and the duration of a database query. In this process Fabasoft app.telemetry describes the appropriate path through the system, whereby the application management, user support or help desk can locate the time-critical points quickly and precisely and take the appropriate measures. Fabasoft app.telemetry is also available as a cloud edition. As a result, user experience monitoring (measuring response time behaviour on user devices) for web applications can be used within a matter of minutes. The feedback features give users the possibility to provide feedback easily and directly. User-specific navigation information and screenshots are used so any problems can be traced quickly.

Fabasoft app.telemetry provides companies a fast and reliable overview of the service levels of important company applications. Application sequences can be optimised based on app.telemetry. The more efficient design of the individual services achieved as a result can reduce the consumption of resources (time, energy) at the data centre in a sustainable way.
www.apptelemetry.com

Faba5 is a content management system in the Cloud for the efficient construction and operation of business websites. Faba5 gives companies the tools for the agile management of customer relations in the web and in the mobile business world. Marketers can create device-optimised and accessible websites with customisable templates. Elegant, intuitive in-place editors at the cutting edge of technology (HTML5, CSS3, Java) simplify and accelerate the production and maintenance of content. Faba5 enables existing internal company know-how to be mobilized for the complete individualization of websites. The smooth integration of the Fabasoft Cloud services ensures a full digitisation of business processes.

Faba5 enables companies to use the latest Cloud computing technologies for the construction, operation and maintenance of websites and customer portals. This saves companies investment costs, for example in computer hardware and software and in their own IT infrastructures. This broadens the scope for a company to positively influence its carbon footprint. Transparent pricing models based on monthly subscription fees lead to an easier budgeting of IT expenditure and reduce the risks of unpredictable follow-up costs, e.g. for updates and maintenance. Cloud computing leads to a quicker and more agile implementation of continuous digital business processes in the web.
www.faba5.com

Lagebericht

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 (1. April 2012 – 30. Juni 2012) lagen die Umsatzerlöse mit TEUR 5.062 um 7,9 % unter dem Vorjahresvergleichswert (TEUR 5.497).

Das Betriebsergebnis (EBIT) sank in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 von TEUR -152 (Vergleichszeitraum des Vorjahres) auf TEUR -657.

Das EBITDA verringerte sich im Berichtszeitraum auf TEUR -283 (TEUR 185 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens betrug zum Zwischenbilanzstichtag 55,4 % (55,9 % zum 30. Juni 2011).

Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich von TEUR 15.060 zum 30. Juni 2011 auf TEUR 14.741 zum 30. Juni 2012.

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2012 beschäftigte der Fabasoft Konzern 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (197 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. Juni 2011).

Ereignisse im ersten Quartal

Folio Cloud ist Testsieger im Bereich Business Cloud bei cloudsider.com
Im April 2012 führte die unabhängige Plattform cloudsider.com einen Vergleichstest von 13 internationalen Cloud-Anbietern durch. Folio Cloud ging dabei im Bereich der Business Anbieter als Testsieger hervor. Bewertet wurde beispielsweise der Bestellvorgang, der Kundenservice, die Sicherheit oder die Vertragsbedingungen. Die detaillierten Informationen zu den einzelnen Bewertungen sind auf der Webseite veröffentlicht. Folio Cloud überzeugte die Jury durch die hohen Sicherheitsstandards und die Business-Features. cloudsider.com ist ein unabhängiges Portal mit Sitz in München und testet regelmäßig Anbieter von Online-Speicher.

SuisseID zur Authentifizierung in Folio Cloud
Seit April 2012 kann die SuisseID als Anmeldemöglichkeit zur sicheren Authentifizierung in Folio Cloud verwendet werden. Bei der Anmeldung mit der SuisseID wird die persönliche Identität im Internet geprüft und sichergestellt.

Management Report

Business status

In the first three months of the fiscal year 2012/2013 (1 April 2012 to 30 June 2012) sales revenue amounted to EUR 5,062 tsd, which represented a decrease of 7.9 % compared with the figures for the previous year (EUR 5,497 tsd).

The operating result (EBIT) for the first three months of the fiscal year 2012/2013 decreased from EUR -152 tsd (previous corresponding period) to EUR -657 tsd.

In the period under review EBITDA declined from EUR 185 tsd (previous corresponding period) to EUR -283 tsd.

On the interim-balance sheet date (30 June 2012) the company's equity ratio stood at 55.4 % (55.9 % as at 30 June 2011).

The balance of cash and cash equivalents reduced from EUR 15,060 tsd on 30 June 2011 to EUR 14,741 tsd on 30 June 2012.

The Fabasoft Group employed a workforce of 211 on 30 June 2012 (197 employees on 30 June 2011).

Events in the First Quarter

cloudsider.com selected Folio Cloud as test winner in business cloud sector
In April 2012 the independent platform cloudsider.com carried out a comparison test of 13 international cloud providers. Folio Cloud emerged as the test winner in the business provider category. The test included, for example, order procedure, customer service, safety and contractual terms and conditions. Detailed information on the individual scoring has been published on the website. The jury found Folio Cloud convincing because of the high safety standards and business features. cloudsider.com is an independent portal located in Munich and tests online storage providers on a regular basis.

SuisseID for authentication in Folio Cloud
It has been possible to use SuisseID as a login option for secure authentication in Folio Cloud since April 2012. Personal identity on the internet is checked and verified when logging in with SuisseID.

Die SuisseID ist der erste standardisierte elektronische Identitätsnachweis in der Schweiz, der die rechtsgültige elektronische Signatur und die sichere Authentifizierung ermöglicht. Seit 2010 ist die sichere Nutzung von Internet-Diensten mit Chipkarte oder USB-Stick für jede natürliche Person möglich.

In Österreich besteht die Möglichkeit der sicheren Authentifizierung in Folio Cloud mit der österreichischen Bürgerkarte mit Handy-Signatur und in Deutschland mit dem neuen deutschen Personalausweis bereits seit 2011.

Führendes Technologieportal nutzt Mindbreeze InSite als Website-Suche
Seit April 2012 nutzt die futurezone.at, Österreichs führendes Technologieportal, Mindbreeze InSite als Website-Suche anstelle von Google Search. Mindbreeze InSite erschließt Inhalte von Websites samt deren semantischen Zusammenhängen und Fakten. Die Suchergebnisse werden mittels Suchregister übersichtlich aufbereitet, zusätzlich dienen Facetten zum Verfeinern der Ergebnisse. Dadurch erhalten die Website-Besucher die Informationen rascher und in ansprechender Form. futurezone.at ist Österreichs führendes Technologieportal mit Informationen, Interviews und Analysen aus Digital Life, IT-Business und Netzpolitik.

SPAR und Fabasoft gewinnen ECM-Award 2012
Am 26. April 2012 fand der ECM-Tag (Enterprise-Content-Management-Tag) in Wien statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde bereits zum dritten Mal der ECM-Award in vier Kategorien verliehen. Eine Jury aus anerkannten und unabhängigen Experten bewertet die eingereichten Projekte und kürt die besten Projekte in den Kategorien Wirtschaftlichkeit, Innovative Umsetzung, ECM-Lösung des Jahres und ECM-Anbieter des Jahres. SPAR und Fabasoft erhielten den ECM-Award 2012 in der Kategorie „Innovative Umsetzung“, ausgezeichnet wurde die erfolgreiche Umstellung auf das neue Dokumentenmanagement-System Fabasoft Folio bei der SPAR Österreich-Gruppe.

Papierlose Überdepartementale Prozesse bis in die Bundesratssitzung
Mit der Bundesratssitzung am 9. Mai 2012 wurde ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung der E-Government-Strategie in der Schweiz gesetzt. Diese Sitzung wurde durchgängig auf elektronischer Basis vor- und nachbereitet und so das Papier in vielen Abläufen als führendes Medium durch elektronische Abläufe ersetzt. Das zugrundeliegende System „Überdepartementale Prozesse (ÜDP)“ basiert auf der Fabasoft eGov-Suite, die in der Schweizerischen Bundesverwaltung seit Jahren erfolgreich eingesetzt wird.

Ziel des Projekts „Überdepartementale Prozesse (ÜDP)“ ist es, die komplexen Kommunikationsstrukturen auf einfache Weise in elektronischer Form umzusetzen. Die ÜDP-Lösung versteht sich als Kommunikationsplattform, welche die GEVER (Geschäftsveraltung)-Systeme in der Bundesverwaltung für die Abwicklung der überdepartementalen Geschäfte integriert.

Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Summer
Die Fabasoft Cloud Developer Conference (CDC) 2012 Summer fand vom 20. bis 22 Juni 2012 in Linz statt. Die vierte Fabasoft CDC richtete sich nicht nur an App-Entwickler, sondern auch an potentielle Partner wie Berater und Systemintegratoren, die ganzheitliche Lösungen konzipieren und umsetzen. Schwerpunktthemen der Tracks während der Hauptkonferenz waren Cloud App Entwicklung, Mobile App Entwicklung, B2B Collaboration, Hybrid/Private Cloud und Web Portals.

In seiner Keynote beschäftigte sich Christian Muntwiler, Managementberater und Dozent der St. Galler Business School (SGBS), mit dem Paradigmenwechsel im Marketing. Aus „Direct Marketing“ wird zunehmend „Digital Marketing“ – Print wird immer mehr von digitalen Channels abgelöst. Christian Dlapka, Geschäftsführer von Pentadoc Österreich, zeigte die Trends im Enterprise Content Management auf. Pentadoc-Studien belegen, dass Archivierung, Collaboration und Dokumentenmanagement zu den Hauptthemen in Unternehmen gehören. Themen, die kostengünstig und rasch mit Cloud-Angeboten wie Folio Cloud gelöst werden können. Die Plattform bietet bereits umfassende Funktionalität wie eine Suche, Kontakt-Management, Workflow oder ein Management-Dashboard für die konsolidierte Sicht auf Informationen.

Die Fabasoft Cloud Developer Conference ist eine kostenlose Veranstaltung für Software-Entwickler, Partner und Marketingverantwortliche.

SuisseID is the first standardised electronic proof of ID in Switzerland which enables the legally compliant electronic signature and secure authentication. The secure use of internet services with chip card or USB stick has been possible for every natural person since 2010.

In Austria secure authentication has been possible in Folio Cloud with the Austrian Citizen Card and mobile phone signature and in Germany with the new German ID Card since 2011.

Leading technology portal uses Mindbreeze InSite for website search

Austria's leading technology portal futurezone.at has been using Mindbreeze InSite instead of Google Search for website search since April 2012. Mindbreeze InSite covers the contents of websites and their semantic contexts and facts. Search results are prepared in a clear way using search tabs and facets help to refine the results. This means that visitors of websites receive their information more quickly and in a user-friendly form. futurezone.at is Austria's leading technology portal with information, interviews and analyses on digital life, IT business and internet policy.

SPAR and Fabasoft win ECM Award 2012

The EMC (Enterprise Content Management) Day was held in Vienna on 26 April 2012. The ECM Award in four categories was presented at the event for the third time. A jury comprising recognised and independent experts judge the projects entered and award prizes for the best ones in the categories Economic Efficiency, Innovative Implementation, ECM Solution of the Year and ECM Provider of the Year. SPAR and Fabasoft received the ECM Award 2012 in the category "Innovative Implementation", with the jury honouring the successful change to the new document management system Fabasoft Folio at Spar Austria Group.

Paperless interdepartmental processes go as far as Federal Council meeting

An important milestone was reached in the implementation of the eGovernment strategy in Switzerland in the Federal Council meeting on 9 May 2012. Both the session's preparation and follow-up were carried out consistently on an electronic basis, meaning that paper was replaced with electronic processes in many cases. The system "Überdepartementale Prozesse (ÜDP)" (interdepartmental processes), which is based on Fabasoft eGov-Suite and has been used with great success by the Swiss Federal Administration for a number of years.

The objective of the ÜDP project is to make the complex communication structures available electronically in a straightforward way. The ÜDP solution sees itself as a communication platform which integrates the GEVER systems in the Federal Administration for the handling of interdepartmental business.

Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Summer

The Fabasoft Cloud Developer Conference (CDC) 2012 Summer was held from 20 to 22 June 2012. The fourth Fabasoft CDC was aimed not only at app developers but also at potential partners such as consultants and system integrators who design and implement comprehensive solutions. The focal points of the tracks during the conference were cloud app development, mobile app development, B2B collaboration, hybrid/private cloud and web portals.

In his keynote address Christian Muntwiler, management consultant and lecturer at St. Galler Business School (SGBS) looked into the paradigm change in marketing. "Direct marketing" is turning increasingly into "digital marketing" – print is being replaced by digital channels. Christian Dlapka, Managing Director of Pentadoc Austria, looked at trends in enterprise content management. Pentadoc studies show that archiving, collaboration and document management rank among the key issues at companies. Issues that can be resolved inexpensively and quickly with cloud products such as Folio Cloud. The platform already offers extensive functionality such as a search, contact management, workflow or management dashboard for the consolidated view of information.

The Fabasoft Cloud Developer Conference is a free event for software developers, partners and people responsible for marketing.

Zuschlag vom Umweltbundesamt erhalten
Fabasoft erhielt am 25. Juni 2012 den Zuschlag vom Umweltbundesamt (UBA) in Deutschland zur Einführung einer IT-gestützten Vorgangsbearbeitung. Zum Einsatz kommt neben der Fabasoft eGov-Suite als Vorgangsbearbeitungssystem auch Fabasoft Mindbreeze Enterprise zur einfachen Suche nach Informationen.

Das Umweltbundesamt ist die zentrale Umweltbehörde des Bundes mit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben der rein wissenschaftlichen Arbeit sind der Vollzug der Umweltgesetze und die Information der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umweltschutzes weitere Schwerpunkte in der täglichen Arbeit. Das Umweltbundesamt ist Partner und Kontaktstelle Deutschlands zu zahlreichen internationalen Einrichtungen, wie etwa der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Europäischen Umweltagentur (EEA).

Migration eLBA in Mandantensystem DLZ-IT erfolgreich abgeschlossen
Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) arbeitet als Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) bereits seit rund acht Jahren mit der Fabasoft eGov-Suite. Entsprechend der Strategie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung alle Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssysteme im Geschäftsbereich in das zentrale Mandantensystem im DLZ-IT in Ilmenau zu überführen, wurde das Migrationsprojekt im LBA Ende 2011 gestartet und im Juni 2012 erfolgreich beendet.

Abtretung der Geschäftsanteile der Fabasoft Medical GmbH an die Fabasoft AG
Laut Optionsvertrag vom 30. Juni 2011 wurden 20 % der Geschäftsanteile der Fabasoft Medical GmbH, gehalten von Dieter Scharnagl und Thomas Hauser, an die Fabasoft AG abgetreten. Die Fabasoft AG hält somit 100 % des Stammkapitals der Fabasoft Medical GmbH.

Produkte, Forschung und Entwicklung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 lag der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Fabasoft Konzern auf der Weiterentwicklung des bestehenden Produkt-Portfolios für private Unternehmen und die öffentliche Verwaltung.

Fabasoft Folio Cloud
Dieses Quartal stand primär im Zeichen der Entwicklung der Folio Cloud Lokationen. Folio Cloud setzt sich nun aus mehreren Folio Cloud Lokationen zusammen. Jede Cloud Lokation ist ein für sich autarkes System, das in einem bestimmten Land oder bei einem bestimmten Kunden von Fabasoft betrieben wird. Die Folio Cloud Lokationen erlauben Nutzerinnen und Nutzern, den Speicherort der Daten selbst festzulegen. In der Arbeitsumgebung wählt die Nutzerin oder der Nutzer die Lokation aus und bestimmt dadurch, wo die Daten (wie Teamrooms, Ordner, Dokumente und sonstige Anwendungsdaten) gespeichert werden. In diesem Quartal wurde die Infrastruktur Folio Cloud Lokation Deutschland vorbereitet.

Darüber hinaus haben Nutzerinnen und Nutzer nun auch die Möglichkeit, ihren Facebook-Account für die Authentisierung zu verwenden. Bei der Registrierung für Fabasoft Folio Cloud kann sofort eine Verknüpfung mit einem Facebook-Account hergestellt werden.

Des Weiteren wurde die Version 2.0 der mobilen App für Folio Cloud für die Plattformen iOS und Android bereitgestellt. Diese Version verfügt über eine vollkommen neue Benutzerführung, erlaubt das Hochladen von Bildern oder Videos bzw. sonstiger Dateien aus anderen Applikationen sowie das Abspielen von Videos direkt in der App – auch im Offline-Modus. Durch einen Klick können alle offline verfügbaren Teamrooms aktualisiert werden, auch das Erzeugen von Teamrooms und das Versenden von Einladungen sind nun möglich.

Fabasoft Folio
Ein Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung lag in der Weiterentwicklung der Anwendungsmöglichkeiten für die organisationsübergreifende Zusammenarbeit in Teamrooms. Mit der Möglichkeit, Teamrooms aus der internen Fabasoft Folio Installation nach Folio Cloud zu übertragen ist es einfach, externe Partner in Projekte einzubinden. Diese „hybriden Teamrooms“ können nach abgeschlossener Zusammenarbeit wieder in die interne Fabasoft Folio Installation zurückgespeichert und in Folio Cloud gelöscht werden.

Order from Federal Environment Agency
On 25 June 2012 Fabasoft was awarded a contract by the Federal Environment Agency in Germany for the introduction of IT-supported workflow. Besides Fabasoft eGov-Suite as the workflow system the solution will also feature Fabasoft Mindbreeze Enterprise to simplify information search.

The Federal Environment Agency is Germany's central environment authority with around 1,500 members of staff. In addition to purely academic work, daily business also focuses on the enforcement of environmental legislation and informing citizens about environment protection issues. The Federal Environment Agency is a partner of and contact point in Germany for numerous international institutions such as the World Health Organisation (WHO) and the European Environment Agency (EEA).

eLBA migration in DLZ-IT client system successfully completed
The German Federal Aviation Office (Luftfahrt-Bundesamt – LBA) is an authority that has been working with Fabasoft eGov-Suite for around eight years in the business field of the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Development. In accordance with the strategy of the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Development to transfer all document and workflow management systems in the business area to the central client system at the DLZ-IT (IT service centre) in Ilmenau, the LBA migration project was launched at the end of 2011 and successfully completed in June 2012.

Transfer of shares of company Fabasoft Medical GmbH to Fabasoft AG
Further to the option contract of 30 June 2011 20 % of the shares of the company Fabasoft Medical GmbH, held by Dieter Scharnagl and Thomas Hauser, were transferred to Fabasoft AG. Fabasoft AG thus holds 100 % of the capital stock of Fabasoft Medical GmbH.

Products, Research and Development

In the first quarter of the fiscal year 2012/2013 research and development activities of the Fabasoft Group focused on the continuing development of the existing product portfolio for private businesses and public administration.

Fabasoft Folio Cloud
This quarter was characterised primarily by the development of the Folio Cloud locations. Folio Cloud now comprises several Folio Cloud locations. Each cloud location is a self-sufficient system in its own right which is operated by Fabasoft in a particular country or at a particular client. Folio Cloud locations allow users themselves to determine the place where their data are stored. The user selects the location in the user environment and thus specifies where the data (such as team rooms, folders, documents and other application data) are stored. In this quarter the infrastructure for Folio Cloud location in Germany was prepared.

In addition to this users now also have the possibility of using their Facebook account for authentication. When registering for Folio Cloud a link with a Facebook account can be established immediately.

Furthermore, version 2.0 of the mobile app for Folio Cloud was also provided for the iOS and Android platforms. This version features completely new user guidance and enables you to upload photos and videos or other data from other applications. You can also play videos direct using the app - even in offline mode. All team rooms which are available offline can be updated with a click and you can now also create team rooms and send invitations.

Fabasoft Folio
One focal point of research and development activities was on the continued development of application opportunities for cross-organisational collaboration in team rooms. With the possibility of transferring team rooms from the internal Fabasoft Folio installation to Folio Cloud it is easy to involve external partners in projects. These "hybrid team rooms" can then be stored back in the internal Fabasoft Folio installation once the collaboration is complete and deleted in Folio Cloud.

Im Bereich User Interface wurde zum Thema Accessibility die durchgängige Tastaturbedienung und Auszeichnung mit WAI-ARIA-Tags umfassend verbessert. Typische Anwendungsfälle wie das Kopieren von Werten in der Spaltenansicht wurden weiter verbessert und auf neue Typen ausgedehnt (Währungen).

Im Bereich der Backend-Services wurde die Unterstützung für große Inhalte (>2GB) umgesetzt und die durchgängige Verwendung für große Inhalte verbessert (inkrementeller Dateiupload, Fortschrittsbalken, Abbruchmöglichkeit im Client). Für die programmtechnische Nutzung umfangreicher Inhalte wurden Streaming-APIs umgesetzt, die unter anderem für die Generierung von Vorschaubildern bei Videos genützt werden.

Fabasoft eGov-Suite
Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 lag der Fokus auf der Entwicklung der Fabasoft eGov-Suite 2012 Edition CHE (Schweizer Version der Fabasoft eGov-Suite). Der Schwerpunkt innerhalb der Edition CHE waren Umsetzungen anhand des neuen Systemkonzepts V1.01 des Programms GEVER, die in enger Zusammenarbeit mit dem Change Board Bund und den Bestandskunden erfolgt sind und geprüft wurden. Parallel zu den Entwicklungstätigkeiten wurden auch Upgradeprojekte auf die Fabasoft eGov-Suite 2012 durch die Produktentwicklung gezielt unterstützt.

Fabasoft Mindbreeze
beschäftigte sich im ersten Quartal mit den Themen Sammelkorb, Data Integration Connector, persönliche Suchreiter, personalisierte Ergebnisse und der nahtlosen Zusammenführung von Enterprise und Cloud Suchergebnissen. Ab der 2012 Summer Release können nun Dokumente und Daten aus unterschiedlichsten Datenquellen mittels Sammelkorb in beispielsweise eine Dokumentenmappe übermittelt und abgelegt werden. Die Unterlagen sind als Link sofort und nachvollziehbar versandbereit. Mit dem Data Integration Connector können nun mehr als 400 unterschiedliche Datenquellen an Mindbreeze angebunden werden.

Im Rahmen der facettierten Suche können Anwenderinnen und Anwender nun selbst in der Benutzeroberfläche „personalisierte Suchreiter" erstellen und Suchmuster speichern. Die Enterprise und Cloud-Versionen wurden noch enger verschmolzen. Suchergebnisse aus beiden Bereichen werden zusammengeführt und nahtlos miteinander angezeigt.

Fabasoft app.ducx
Hauptziel war die Verbesserung der User Experience. Voraussetzung für eine optimale User-Experience im Umgang mit Software ist eine hohe Qualität. Diese kann durch Kennzahlen gemessen werden. Bei Sourcecode ist diese Kennzahl die „Code Coverage", also die Menge von Codezeilen, die durch Tests überprüft werden. Ein großer Schwerpunkt von Fabasoft app.ducx 2012 Summer Release war daher die Ausweitung der „Code Coverage" auf alle Teile der in app.ducx enthaltenen, domänenspezifischen Sprachen. Somit kann nachvollzogen werden, welche Codeteile durch Tests tatsächlich abgedeckt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung des „Trace-Mode" während des Debuggings. Teile einer Anwendung laufen auf einem Server, im Falle von Cloud App Entwicklung remote in einem Fabasoft Rechenzentrum. Damit Entwickler komplexe Codeteile einfach lokal analysieren, also „debuggen", können, wurde die Debugging-Konsole mit dem Tracer, der Informationen am Server liefert, kombiniert. Somit stehen den Entwicklern sämtliche zur Analyse notwendigen Informationen lokal zur Verfügung. Im Trace-Mode wird mit jedem Debugging-Schritt ausgewertet, welche Werte in den einzelnen Code-Teilen relevant sind. Entwickler erhalten während des Debuggens detaillierte, hilfreiche Informationen über den Zustand am Server.

Fabasoft app.test
Ziel von Fabasoft app.test ist es nachhaltige Qualität für Business Anwendungen mit wenig Aufwand zu erreichen. Um die nahtlose Integration von Qualitätssicherung und der Anwendungsentwicklung mit Fabasoft app.ducx zu verstärken, steht nun auch Fabasoft app.test premium als Eclipse Plug-in zur Verfügung.

Ein wichtiger Punkt der Fabasoft app.test 2012 Summer Release war der Ausbau der Plattformunabhängigkeit durch die Unterstützung weiterer Webbrowserversionen, sowohl in 32 als auch in 64 Bit. Fabasoft app.test unterstützt mit dieser Release auch die Entwicklungsumgebung Eclipse in der Version 3.7.2.

In the field of user interface and the issue of accessibility, universal keyboard operation and assigning WAI ARIA tags were extensively improved. Typical application cases such as the copying of values in the column view were improved and new types (currencies) added.

With regard to backend services the support for large content (>2GB) has been implemented and universal use for large content has been improved (incremental file upload, progress bar, cancel option in client). Streaming APIs were implemented for the programming of large content which are used to generate thumbnails for videos (among other things).

Fabasoft eGov-Suite
In the first quarter of the fiscal year 2012/2013 development work concentrated on Fabasoft eGov-Suite 2012 Edition CHE (the Swiss version of Fabasoft eGov-Suite). The focus within the CHE Edition was on implementations on the basis of the new system concept V1.01 of the GEVER program which were made and tested in close collaboration with the Federal Change Board and existing clients. Parallel to development activities the product development department also targeted and supported upgrade projects for Fabasoft eGov-Suite 2012.

Fabasoft Mindbreeze
concentrated in the first quarter on the basket, data integration connector, personal search tabs, personalised results and the seamless combination of enterprise and cloud search results. As of the 2012 Summer Release documents and data from a wide variety of data sources can now be transferred with a basket to a document folder and stored. The documents are ready for sending immediately as a link and traceable. With the data integration connection more than 400 different data sources can now be connected to Mindbreeze.

With the faceted search users can now create “personalised search tabs” themselves in the user interface and save search forms. The enterprise and cloud versions have been merged even more intensively. Search results from both areas were drawn together and displayed seamlessly with each other.

Fabasoft app.ducx
Here the main goal was the improvement of user experience. Optimum user experience when working with software demands high quality. This can be measured in figures. With source code this indicator is referred to as “code coverage”, i.e. the number of lines of code tested. For this reason, one of the main focal points of Fabasoft app.ducx 2012 Summer Release was the extension of “code coverage” to all parts of the domain-specific languages contained in app.ducx. This means that you can now trace which code parts have really been covered in tests.

Another focal point was the introduction of “trace mode” during debugging. Parts of an application run on a server – a remote one in a Fabasoft data centre in the case of cloud app development. To enable developers to analyse complex code sections locally (i.e. “debugging”) the debugging console was combined with the tracer, which sends information to the server. This means that the developers have all the information they need for analysis purposes at their disposal and locally. This way, developers receive detailed, helpful information about the status of the server during the debugging. This way, developers receive all information on the status at the server while debugging.

Fabasoft app.test
The goal of Fabasoft app.test is to achieve sustainable quality for business applications in a convenient way. In order to strengthen the seamless integration of quality assurance and the application department with Fabasoft app.ducx, Fabasoft app.test premium is now also available as an Eclipse plug-in.

One important feature of Fabasoft app.test 2012 Summer Release was the expansion of platform independence through the support of additional web browsers, both in 32 and 64 bit. With this release Fabasoft app.test also supports the Eclipse development environment in version 3.7.2.

Fabasoft app.telemetry
Das app.telemetry-Entwicklungsteam beschäftigte sich im ersten Quartal mit der Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten von Fabasoft app.telemetry in der On-premises-Variante. Ab der 2012 Summer Release können in dieser Variante nun auch Java-Anwendungen, welche nicht unter Microsoft Windows oder CentOS laufen, in die Softwaretelemetrie-Überwachung einbezogen werden. Der app.telemetry-Agent muss dafür nicht mehr direkt in der Umgebung, in der die Java-VM betrieben wird, installiert werden. Vielmehr werden die Softwaretelemetrie-Daten an einen über TCP/IP erreichbaren remote Agent übertragen.

Faba5
Ein Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung lag in der Weiterentwicklung der Web-Editoren, die ein direktes Bearbeiten auf der aktuellen Seite im Browser ermöglichen. Dies betrifft den HTML-, Formular-, Mindbreeze Information Pairing- und Social-Editor. Zusätzlich wurde die Stabilität der Software verbessert. Mit der St. Galler Business School wurden neue kundenbezogene Anforderungen definiert und diese für eine zukünftige Zusammenarbeit in Form eines Internet Portals implementiert.

Fabasoft app.telemetry

The app.telemetry development team concentrated on the expansion of the application possibilities of Fabasoft app.telemetry in the on-premises version in the first quarter. As of the 2012 Summer Release Java applications which do not run under Microsoft Windows or CentOS can now also be included in the software telemetry monitoring in this version. For this, the app.telemetry agent no longer has to be installed direct in the environment in which the Java VM is run. Instead the software telemetry data are transferred to a remote agent, which is reachable via TCP/IP.

Faba5

One focal point of research and development activities was on the continued development of web editors which enable direct editing on the current page of the browser. This applies to HTML, form, Mindbreeze information pairing and social editor, and software stability was also improved. New customer-oriented requirements were defined together with St. Galler Business School and implemented for future collaboration in the form of an internet portal.

Ausblick

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber betreut Fabasoft eine Reihe von Bestandskunden im europäischen Raum. Dieses Geschäft bildet erfahrungsgemäß einen stabilen Umsatzkern, wobei sich auch hier die Sparvorgaben der öffentlichen Hand zunehmend auswirken. Die nach wie vor instabile Wirtschaftslage in Europa verbunden mit deutlichen Budgeteinschränkungen im öffentlichen Sektor lässt Entscheidungsträger mit Zurückhaltung reagieren und führt vielfach zu Verschiebungen und Einschränkungen von geplanten Projekten. Allgemein unterliegt das Geschäft mit den öffentlichen Auftraggebern deutlichen Schwankungen zwischen den Geschäftsjahresquartalen.

Neukundengewinnung erfolgt im Bereich der öffentlichen Auftraggeber nahezu ausschließlich über hochkompetitive öffentliche Ausschreibungen mit den damit verbundenen Vorlaufzeiten. Fabasoft positioniert sich hier im Wettbewerb speziell über ausgezeichnete Referenzen, kundennahe Produktinnovationen und erfahrene Umsetzungsteams. Im Feld der Bestandskunden soll über Erweiterung des Kreises der Anwenderinnen und Anwender sowie über Zusatzprojekte Geschäft generiert werden.

Auch im Bereich der privaten Auftraggeber beeinflussen die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie die Entwicklungen ihrer Zielgruppen und Zielmärkte die Investitionsfreudigkeit. Eine anhaltende Zurückhaltung bei Investitionen aufgrund der unsicheren Lage im EU-Raum kann nicht ausgeschlossen werden. Es werden verstärkt Anstrengungen unternommen neue Nutzungsmodelle am Markt zu etablieren und die Marktteilnehmer für die Vorteile der Fabasoft-Lösungen zu sensibilisieren. Beispielsweise bietet Fabasoft nunmehr die Speicherung der Cloud-Daten nach Geografien. Die Erhöhung der Bekanntheit soll über verstärkte Marketing- und PR-Aktivitäten geschaffen werden.

Outlook

In the public client sector, Fabasoft has placed its know-how at the disposal of a number of existing European clients. Experience shows that this business represents a stable core source of revenue, despite cutbacks in the public sector having increasingly effects. Ongoing economic instability in Europe combined with significant cutbacks in the public sector mean that decision-makers act with restraint, in many cases resulting in postponement and restriction of planned projects. Overall business with customers in the public sector is subject to significant fluctuations from one quarter of the fiscal year to the next.

The acquisition of new customers in the public sector takes place almost solely in the form of highly competitive tenders with equally challenging lead times. In the face of competition Fabasoft positioned itself especially via excellent references, client-focussed product innovations and experienced implementation teams. The intention is to generate business with existing customers through additional projects and by widening the circle of users.

In the private sector the willingness to invest is also influenced by overall economic developments as well as the development of their own target groups and target markets. Consequently, a continued climate of caution with regard to investment cannot be ruled out because of the economic instability in the EU. Fabasoft will intensify efforts to establish new use models and to increase awareness of Fabasofts' software solutions benefits. For example, from now on Fabasoft offers cloud data storage based on geographies. Marketing and PR activities will be intensified in order to heightening the level of awareness.

Konzerngesamtergebnisrechnung
für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013

in TEUR	AZ	April – Juni 2012	April – Juni 2011
Umsatzerlöse	**5.**	**5.062**	**5.497**
Sonstige betriebliche Erträge		90	159
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-91	-133
Personalaufwand		-3.657	-3.592
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-374	-337
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.687	-1.746
Betriebsergebnis	**5.**	**-657**	**-152**
Finanzerträge		32	45
Finanzaufwendungen		0	-21
Gewinn-/Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		0	-9
Ergebnis vor Ertragsteuern		**-625**	**-137**
Ertragsteuern		43	-55
Periodenergebnis		**-582**	**-192**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		-65	89
Sonstiges Ergebnis		**-65**	**89**
Gesamtergebnis		**-647**	**-103**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		-546	-167
Minderheiten		-36	-25
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		-611	-78
Minderheiten		-36	-25
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		-0,11	-0,03
verwässert		-0,11	-0,03

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the First Quarter of the Fiscal Year 2012/2013

in EUR tsd	Note	April – June 2012	April – June 2011
Sales revenue	**5.**	**5,062**	**5,497**
Other operating income		90	159
Expenses for purchased services		-91	-133
Employee benefits expenses		-3,657	-3,592
Depreciation and amortisation expense	5.	-374	-337
Other operating expenses		-1,687	-1,746
Operating result	**5.**	**-657**	**-152**
Finance income		32	45
Finance costs		0	-21
Profit/loss shares in affiliated companies accounted for using the equity method		0	-9
Result before income taxes		**-625**	**-137**
Income taxes		43	-55
Result for the period		**-582**	**-192**
Change in adjustment item for currency conversion		-65	89
Other result		**-65**	**89**
Total result		**-647**	**-103**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		-546	-167
Minority		-36	-25
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		-611	-78
Minority		-36	-25
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		-0.11	-0.03
diluted		-0.11	-0.03

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2012

Aktiva in TEUR	AZ	30.06.2012	31.03.2012
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1.	3.318	2.860
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	136	155
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		22	22
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		157	157
Aktive latente Steuern		606	526
		4.239	**3.720**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		5.813	8.421
Ertragsteuerforderungen		87	20
Liquide Mittel		14.741	14.628
		20.641	**23.069**
Summe Aktiva		**24.880**	**26.789**

Passiva in TEUR	AZ	30.06.2012	31.03.2012
Eigenkapital	**3.2.**		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		5.000	5.000
Kapitalrücklagen		9.296	9.296
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		309	374
Ergebnisvortrag		-655	-109
		13.950	**14.561**
Minderheitenanteil		-167	-104
		13.783	**14.457**
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		1.523	1.496
Passive latente Steuern		137	117
		1.660	**1.613**
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		3.571	3.553
Ertragsteuerverbindlichkeiten		19	108
Erlösabgrenzungen		5.847	7.058
		9.437	**10.719**
Summe Passiva		**24.880**	**26.789**

Consolidated Interim Balance Sheet as at 30 June 2012

Assets in EUR tsd	Note	30/06/2012	31/03/2012
Non-current assets			
Property, plant and equipment	3.1.	3,318	2,860
Intangible assets	3.1.	136	155
Financial assets accounted for using the equity method		22	22
Available-for-sale financial assets		157	157
Deferred income tax assets		606	526
		4,239	**3,720**
Current assets			
Trade and other receivables		5,813	8,421
Income tax receivables		87	20
Cash and cash equivalents		14,741	14,628
		20,641	**23,069**
Total Assets		**24,880**	**26,789**

Equity and liabilities in EUR tsd	Note	30/06/2012	31/03/2012
Equity	**3.2.**		
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		5,000	5,000
Capital reserves		9,296	9,296
Adjustment item for currency conversions		309	374
Retained earnings		-655	-109
		13,950	**14,561**
Minority interest		-167	-104
		13,783	**14,457**
Non-current liabilities			
Provisions for severance payments		1,523	1,496
Deferred income tax liabilities		137	117
		1,660	**1,613**
Current liabilities			
Trade and other payables		3,571	3,553
Liabilities for income taxes		19	108
Revenue accruals		5,847	7,058
		9,437	**10,719**
Total equity and liabilities		**24,880**	**26,789**

Konzerngeldflussrechnung
für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013

in TEUR	AZ	April – Juni 2012	April – Juni 2011
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		**-657**	**-152**
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten:			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		374	337
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		27	34
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen		7	-1
		-249	**218**
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Veränderung von Vorräten, Liefer- und sonstigen Forderungen		2.608	4.215
(ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten		-2	-19
(ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Erlösabgrenzungen		-1.211	-1.564
		1.395	**2.632**
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		**1.146**	**2.850**
Vereinnahmte Zinsen		23	42
Gezahlte Ertragsteuern		-251	-81
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		**918**	**2.811**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-823	-203
Erwerb/Gründung von Tochterunternehmen bzw. assoziierten Unternehmen abzüglich übertragener Nettozahlungsmittel		0	-38
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		**-823**	**-241**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen von Minderheitengesellschaftern		0	4
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		**0**	**4**
Veränderung der liquiden Mittel		**95**	**2.574**
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		14.628	12.452
Effekte aus Wechselkursänderungen		18	34
Zunahme / Abnahme		95	2.574
Endbestand der liquiden Mittel	**4.**	**14.741**	**15.060**

Consolidated Cash Flow Statement for the First Quarter of the Fiscal Year 2012/2013

in EUR tsd	Note	April – June 2012	April – June 2011
Cash flows from operating activities			
Operating result		**-657**	**-152**
Adjustments in non-cash items			
Depreciation and amortisation expenses		374	337
Changes in non-current provisions		27	34
Losses/profit from disposal of property, plant and equipment		7	-1
		-249	**218**
Adjustments in net current assets			
Changes in inventories, trade and other receivables		2,608	4,215
(without income tax receivables)			
Changes in trade and other payables		-2	-19
(without income tax liabilities)			
Changes in revenue accruals		-1,211	-1,564
		1,395	**2,632**
Cash generated from operations		**1,146**	**2,850**
Interest received		23	42
Income taxes paid		-251	-81
Net cash generated from operating activities		**918**	**2,811**
Cash flows from investing activities			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-823	-203
Acquisition/foundation of subsidiaries/affiliated companies minus net means of payment transferred		0	-38
Net cash used in investing activities		**-823**	**-241**
Cash flows from financing activities			
Payments of minority holders		0	4
Net cash used in financing activities		**0**	**4**
Changes in cash and cash equivalents		**95**	**2,574**
Changes in cash and cash equivalents			
Cash and cash equivalents at beginning of period		14,628	12,452
Effect of exchange rates changes		18	34
Increase / Decrease		95	2,574
Cash and cash equivalents at end of period	**4.**	**14,741**	**15,060**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital						
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2011		**5.000**	**9.296**	**377**	**-876**	**13.797**	**-91**	**13.706**
Gesamtergebnis		0	0	89	-167	-78	-25	-103
Änderung Minderheitsbeteiligung		0	0	0	0	0	11	11
Stand am 30. Juni 2011	**3.2.**	**5.000**	**9.296**	**466**	**-1.043**	**13.719**	**-105**	**13.614**

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital						
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2012		**5.000**	**9.296**	**374**	**-109**	**14.561**	**-104**	**14.457**
Gesamtergebnis		0	0	-65	-546	-611	-36	-647
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	0	-20	-20
Änderung Minderheitsbeteiligung		0	0	0	0	0	-7	-7
Stand am 30. Juni 2012	**3.2.**	**5.000**	**9.296**	**309**	**-655**	**13.950**	**-167**	**13.783**

Consolidated Statement of Changes in Equity for the First Quarter of the Fiscal Year 2012/2013

		Attributable to equity holders of the Parent Company						
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2011		**5,000**	**9,296**	**377**	**-876**	**13,797**	**-91**	**13,706**
Total result		0	0	89	-167	-78	-25	-103
Changes minority interest		0	0	0	0	0	11	11
Balance at 30 June 2011	**3.2.**	**5,000**	**9,296**	**466**	**-1,043**	**13,719**	**-105**	**13,614**

		Attributable to equity holders of the Parent Company						
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2012		**5,000**	**9,296**	**374**	**-109**	**14,561**	**-104**	**14,457**
Total result		0	0	-65	-546	-611	-36	-647
Dividend		0	0	0	0	0	-20	-20
Changes minority interest		0	0	0	0	0	-7	-7
Balance at 30 June 2012	**3.2.**	**5,000**	**9,296**	**309**	**-655**	**13,950**	**-167**	**13,783**

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2012

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM), Compliance, Electronic Government und MoReq2-zertifizierter Information Governance sowie ein Anbieter von Cloud Services für die sichere und zuverlässige Zusammenarbeit von Unternehmen, Partnern und Kunden über das Internet.
Die Muttergesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.
Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).
Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2012.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2012 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2012.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 30. Juni 2012 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2012 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Notes to the Consolidated Interim Financial Statements as at 30 June 2012

1) Company details

Fabasoft is a European manufacturer of software for enterprise content management (ECM), compliance, electronic government, MoReq2-certified information governance and a provider of cloud services for safe and reliable collaboration between companies, partners and customers over the internet.
The parent company is a stock corporation located in Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria.
Company shares have been quoted in Prime Standard at the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).
The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 30 June 2012.

2) Accounting policies

2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 30 June 2012 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of available-for-sale financial assets which have been evaluated according to their market value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in agreement with generally recognised accounting policies which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures shown on the balance sheet for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

In the process of drawing up these interim financial statements, we have consistently applied the same accounting and valuation methods as for the previous consolidated accounts for 31 March 2012.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (EUR tsd), as are entries in the notes.

2.2. Consolidation

The annual financial statements of subsidiaries included in the consolidated financial statements were drawn up Group-wide on 30 June 2012 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

2.2.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 30 June 2012, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the parent company, have been fully consolidated and are included in the consolidated financial statements:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100,00
Faba5 GmbH	Linz/Österreich	90,00
Mindbreeze Software GmbH	Linz/Österreich	55,00
Fabasoft Medical GmbH	Linz/Österreich	100,00
app.telemetry GmbH	Linz/Österreich	90,00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100,00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Schweiz	100,00
Fabasoft Limited	London/Großbritannien	100,00
Fabasoft Italia S.r.l.	Rom/Italien	100,00

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100,00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Österreich	100,00

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2012 ist folgendes assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss im Rahmen der Equity-Konsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Devstrom GmbH in Liquidation	Linz/Österreich	25,00

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Laut Optionsvertrag vom 30. Juni 2011 wurden 20 % der Geschäftsanteile der Fabasoft Medical GmbH, gehalten von Dieter Scharnagl und Thomas Hauser, an die Fabasoft AG abgetreten. Die Fabasoft AG hält somit 100 % des Stammkapitals der Fabasoft Medical GmbH.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den im Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

Entities	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100.00
Faba5 GmbH	Linz/Austria	90.00
Mindbreeze Software GmbH	Linz/Austria	55.00
Fabasoft Medical GmbH	Linz/Austria	100.00
app.telemetry GmbH	Linz/Austria	90.00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Germany	100.00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Switzerland	100.00
Fabasoft Limited	London/Great Britain	100.00
Fabasoft Italia S.r.l.	Rome/Italy	100.00

Entities	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100.00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Austria	100.00

On the interim balance sheet date of 30 June 2012 the following affiliated company was included in the consolidated financial statements as part of the equity consolidation:

Entity	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Devstrom GmbH in liquidation	Linz/Austria	25.00

2.2.2. Changes to the scope of consolidation

Further to the option contract of 30 June 2011 20 % of the shares of the company Fabasoft Medical GmbH, held by Dieter Scharnagl and Thomas Hauser, were transferred to Fabasoft AG. Fabasoft AG thus holds 100 % of the capital stock of Fabasoft Medical GmbH.

2.2.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange difference which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 30. Juni 2012 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 5.000. Es setzt sich aus 5.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 5.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 9.296 setzt sich im Wesentlichen aus Agio zusammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 3. Juli 2012 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2011/2012 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,15 pro Aktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten 5 Börsehandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

3.2. Equity

As at 30 June 2012, the company's share capital was EUR 5,000 tsd. It is comprised of 5,000,000 individual shares (previous year: 5,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

Capital reserves in the order of EUR 9,296 tsd consist primarily of premiums.

The following resolutions, among others, were made at the Fabasoft AG annual general meeting on 3 July 2012:

A dividend of EUR 0.15 per share shall be paid out for the fiscal year 2011/2012.

The Managing Board is authorised for the period of 30 months to acquire its own shares pursuant to § 65 Section 1 No. 4 of the Austrian Stock Corporation Act for the purpose of issuing them to employees, company executives and members of the Managing Board of the company or an affiliated company and up to a maximum holding of 10 % of the total share capital of the company. The equivalent value permissible at repurchase must not exceed 10 % above and must not be 20 % at the least below the average price at the close of Xetra trading on the Deutsche Börse AG of the last 5 stock exchange trading days prior to the fixing of the purchase price.

4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from current business, investment and financing activities.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Juni 2012 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	4.398	1.339	959	45	6.741
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-1.674	-5	0	0	-1.679
Umsatz mit externen Kunden	**2.724**	**1.334**	**959**	**45**	**5.062**
Betriebsergebnis	-590	-22	-42	-3	-657
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	361	4	9	0	374

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	-657
Finanzergebnis Konzern	32
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-625

April – Juni 2011 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	4.491	1.293	994	89	6.867
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-1.369	0	-1	0	-1.370
Umsatz mit externen Kunden	**3.122**	**1.293**	**993**	**89**	**5.497**
Betriebsergebnis	-454	146	152	4	-152
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	320	8	9	0	337

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	-152
Finanzergebnis Konzern	15
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-137

5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

April – June 2012 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	4,398	1,339	959	45	6,741
Minus intersegmental sales	-1,674	-5	0	0	-1,679
Sales with external customers	**2,724**	**1,334**	**959**	**45**	**5,062**
Operating result	-590	-22	-42	-3	-657
Depreciation and amortisation expenses	361	4	9	0	374

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	-657
Financial result Group	32
Result before income taxes	-625

April – June 2011 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	4,491	1,293	994	89	6,867
Minus intersegmental sales	-1,369	0	-1	0	-1,370
Sales with external customers	**3,122**	**1,293**	**993**	**89**	**5,497**
Operating result	-454	146	152	4	-152
Depreciation and amortisation expenses	320	8	9	0	337

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	-152
Financial result Group	15
Result before income taxes	-137

6) Sonstige Angaben

6.1. Mitarbeiteroptionen

Optionenmodell	Zuteilungs-zeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeit-punkt
VI	23.04.2010	EUR 2,00	160.000	01.07.2009 bis 30.09.2013	15.11.2010

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Optionenmodell VI	April – Juni 2012	April – Juni 2011
Zum 1. April	0	5.714
Ausgegeben	0	0
Nach Kapitalherabsetzung	0	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	0
Zum 30. Juni (ausstehend und ausübbar)	**0**	**5.714**

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde mittels des Black-Scholes-Bewertungsmodells bestimmt. Die wesentlichen Parameter für das Bewertungsmodell sind der Aktienpreis am Tag der Gewährung, der Ausübungspreis, die Optionslaufzeit und der risikofreie Zinssatz für die jeweilige Laufzeit zum Zeitpunkt der Optionsgewährung.

Im Berichtszeitraum ist kein Personalaufwand für Mitarbeiteroptionen berücksichtigt (Vorjahr TEUR 0).

6.2. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.2.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Juni 2012	April – Juni 2011
Angestellte	209	200

6) Other statements

6.1. Employee options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
VI	23/04/2010	EUR 2.00	160,000	01/07/2009 to 30/09/2013	15/11/2010

Changes in stock of subscribed share options:

Options model VI	April – June 2012	April – June 2011
As at 1 April	0	5,714
Granted	0	0
Following capital reduction	0	0
Lapsed	0	0
Exercised	0	0
As at 30 June (outstanding and exercisable)	**0**	**5,714**

The fair value of the options was calculated using the Black-Scholes valuation model. The key parameters for the valuation model are the share price on the grant date, the exercise price, the option period and the risk-free interest rate for the respective term at the time of the option grant.

No employee benefits expenses for employee options (previous year EUR 0 tsd) have been taken into account in the period under review.

6.2. Details of affiliated persons and employees

6.2.1. Average number of employees

	April – June 2012	April – June 2011
Fixed employees	209	200

6.2.2. Vorstände der Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Aufsichtsratsvorsitzender)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, München
Dr. Peter Posch, Wels

6.2.4. Aktienbesitz der Organe

Die Organmitglieder besitzen keine Aktien und Bezugsrechte.

6.3. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2012 traten keine für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss wesentlichen Ereignisse ein.

Linz, am 3. August 2012

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

6.2.2. Managing Board of Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. The Supervisory Board of Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, Munich
Dr. Peter Posch, Wels

6.2.4. Shareholders in the executive body

The executive members have no shares or share purchase rights.

6.3. Events after the interim balance sheet date

No significant events for these consolidated interim financial statements occurred after 30 June 2012.

Linz, 3 August 2012

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2012

Einleitung
Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2012 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2012, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2012 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog § 275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

Umfang der prüferischen Durchsicht
Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung
Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, den 3. August 2012

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

Report on the auditors‘ review of the Consolidated Interim Financial Statements as at 30 June 2012

Introduction
We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the three months ended 30 June 2012. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 30 June 2012, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 30 June 2012 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to § 275 Para. 2 (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

Scope of review
We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

Overall conclusion
Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 3 August 2012

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Auditor

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2012. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:
Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten", „schätzen", „planen", „rechnen mit", usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dieser Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diente, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Geschäftsbericht gelten sinngemäß für beide Geschlechter.

AUSTRIA

Fabasoft Austria GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Fabasoft Distribution GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

app.telemetry GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Mindbreeze Software GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Faba5 GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

GERMANY

Fabasoft D Software GmbH
THE SQUAIRE 14, Am Flughafen
D-60549 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 6435515-0
Fax: +49 69 6435515-99

ITALY

Fabasoft Italia S.r.l.
Viale Luca Gaurico 9/11
I-00143 Rome
Tel.: +39 06 5483 2275
Fax: +39 06 5483 4026

Imprint:
Publisher responsible for the contents: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2012. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows, and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Future-related statements:
This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as “expect”, “assume”, “plan” etc. If these assumptions on which the statements have been based on do not prove true or risks materialise – such as those mentioned for example in the issuing prospectus or in the risk report, or the current situation changes in the future, the actual results may deviate form the result expected at present. This annual report has been complied with highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors can not be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentage may results in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report at times to improve readability. All notations in the report apply equally to both sexes.

SWITZERLAND

Fabasoft CH Software AG
Spitalgasse 36
CH-3011 Bern
Tel.: +41 31 3100630
Fax: +41 31 3100649

UNITED KINGDOM

Fabasoft Ltd.
5 Old Bailey
London EC4M 7BA, UK
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

UNITED STATES

Fabasoft Corporation
101 Federal Street, Suite 1900
Boston, MA 02110, USA
Tel.: +1 617 342 7117

Fabasoft AG | Honauerstraße 4 | A-4020 Linz | Tel.: +43 732 606162-0 | Fax: +43 732 606162-609